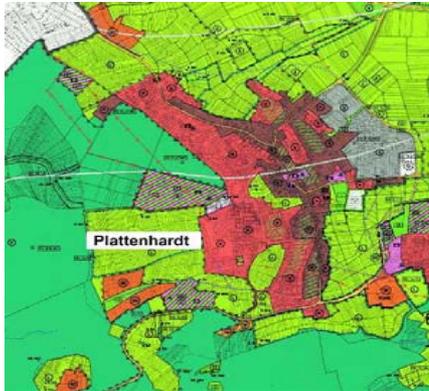


Nachhaltigkeitsprüfung im Integrierten **S**tadt**E**ntwicklungs**K**onzept Filderstadt

Workshop LUBW, Agendabüro,
Ludwigsburg, 20.7.2011

Thomas Haigis

Referent für Bürgerbeteiligung und Stadtentwicklung
Filderstadt



- ✗ ISEK zentrales Steuerungsinstrument für GR und Verwaltung,
- ✗ Betrachtung aller kommunalen Handlungsfelder
- ✗ Entwicklung der Stadt in 15 - 20 Jahren
- ✗ geht weit über die gesetzliche Bauleitplanung hinaus; aber kein gesetzliches Verfahren
- ✗ Arbeitsschritte: Aufbereitung Ist-Zustand, Herausforderungen, Bewertungen und Ziele/ Maßnahmen
- ✗ Intensiver Beteiligungsprozess mit Stadtakteuren
- ✗ Ziel: strategischer Plan, Masterplan, Nachhaltigkeitsstrategie
- ✗ NICHT: konkrete Maßnahmen und Finanzierung



Die 10 Handlungsfelder im ISEK Filderstadt

1_ Stadtteile

- Wohnformen- und Standorte
- Nachverdichtung
- Gewerbe
- Wohnumfeld
- Stadtteilzentren
- Infrastruktur
- Naherholung

2_ Nahmobilität

- Radroutennetz
- Radinfrastruktur
- Fußgänger
- Ruhender Verkehr
- Motorisierter Verkehr
- ÖPNV - Netz

3_ Freiräume

- Lebensräume Pflanzen, Tiere, Menschen
- Kulturlandschaft
- Streuobst, Fließgewässer
- Umweltbildung
- Siedlung/ freie Landschaft

4_ Energie/ Klima

- Energienetze
- Wirtschaftlichkeit
- Regenerative Energien
- Energieeffizienz kommunaler Gebäude
- Klimaschutz

5_ Wirtschaft/ Arbeit

- Bestand und Neuansiedlung
- Unternehmensgründung
- Netzwerke
- Innenentwicklung
- Stadtmarketing

6_ Kunst& Kultur

- Vielfalt Angebot
- Integrative Teilhabe
- Kinder- Kulturbildung
- außerschulische Bildung
- Marke Kulturstadt

7_ Aufwachsen / Lernen

- Betreuungsangebot
- Schullandschaft
- Familie
- Kinder/ Jugendliche
- Bildung Leben und Beruf

8_ Älter werden

- Wohnen im Alter
- Hilfe und Pflege
- Vereinbarkeit Beruf/ Pflege
- Versorgung
- Teilhabe am Gemeinwesen

9_ Integration

- Teilhabe fördern
- Bildung- Ausbildung
- Öffnung von Einrichtungen
- Rolle Vereine, Verbände

10_ Gesundheit Sport/ Freizeit

- Gesundheitsförderung
- medizinische Versorgung
- zielgruppen-gerechtes Angebot
- Rolle Vereine

1_ **Klimaschutz/Klimaanpassung**

2_ **Demographischer Wandel**

3_ **Suburbanisierung**

4_ **Finanzkrise/Strukturwandel**

5_ **Partizipation/Sozialer Ausgleich**

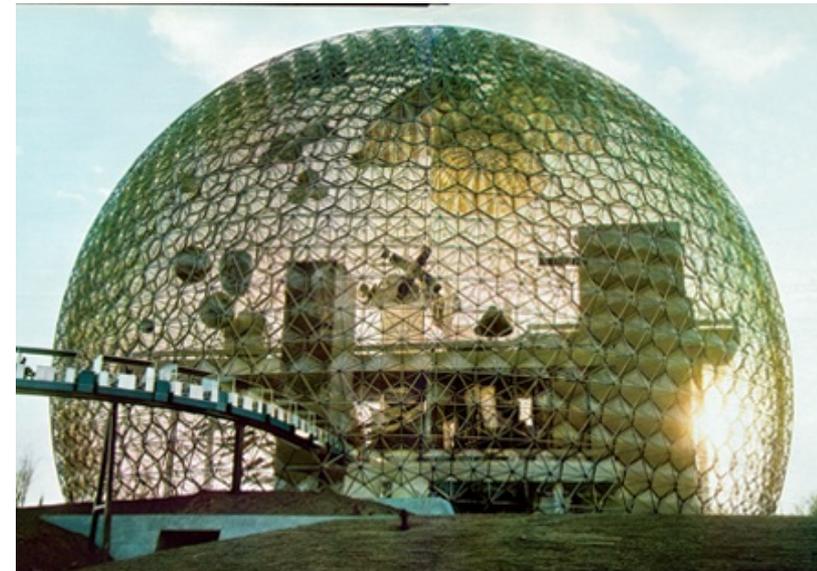


Vermeidungsstrategien

- Reduzierung der CO₂-Emissionen
- Reduzierung des Energieverbrauchs
- Nutzung erneuerbarer Energien

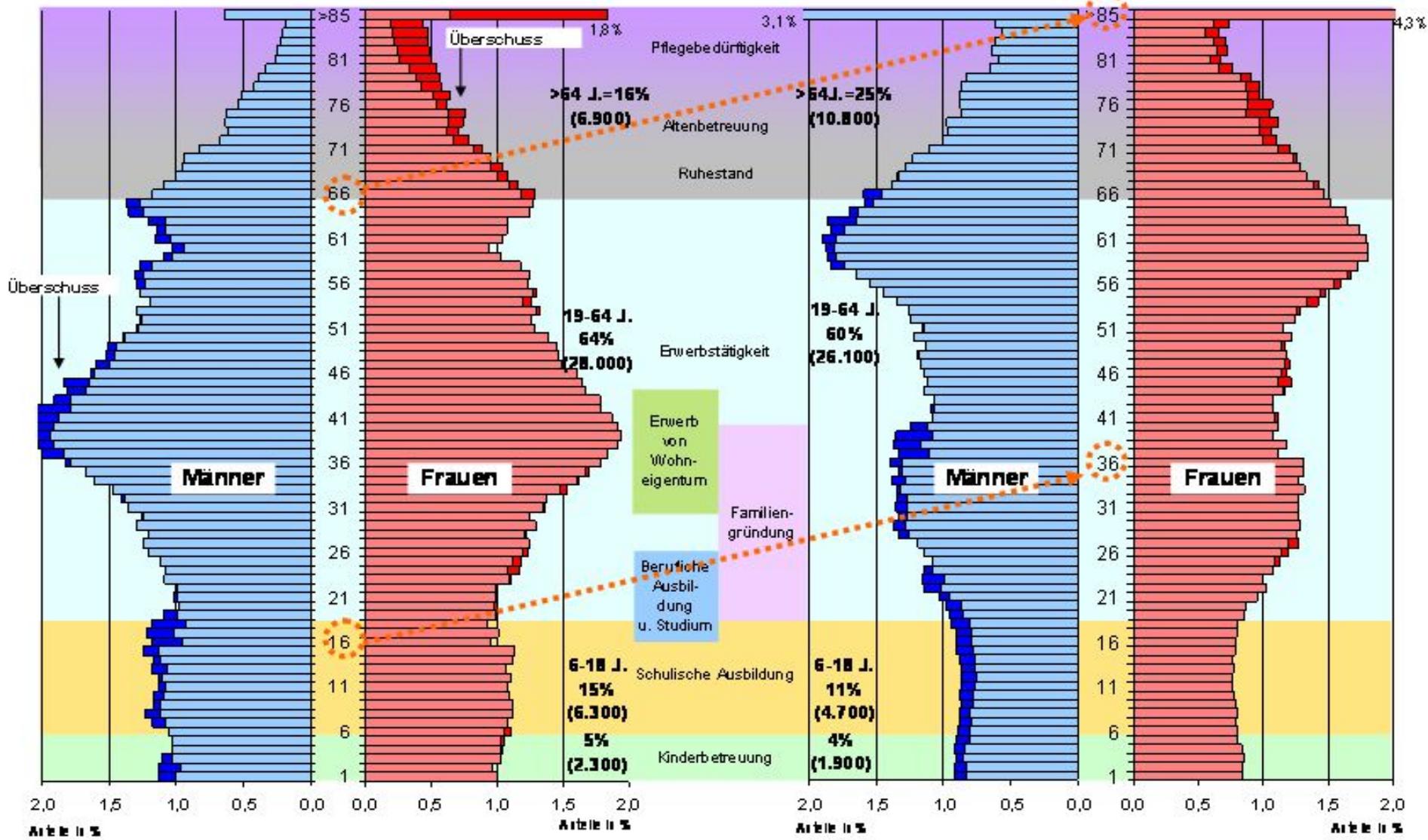
Klimaanpassungsstrategien

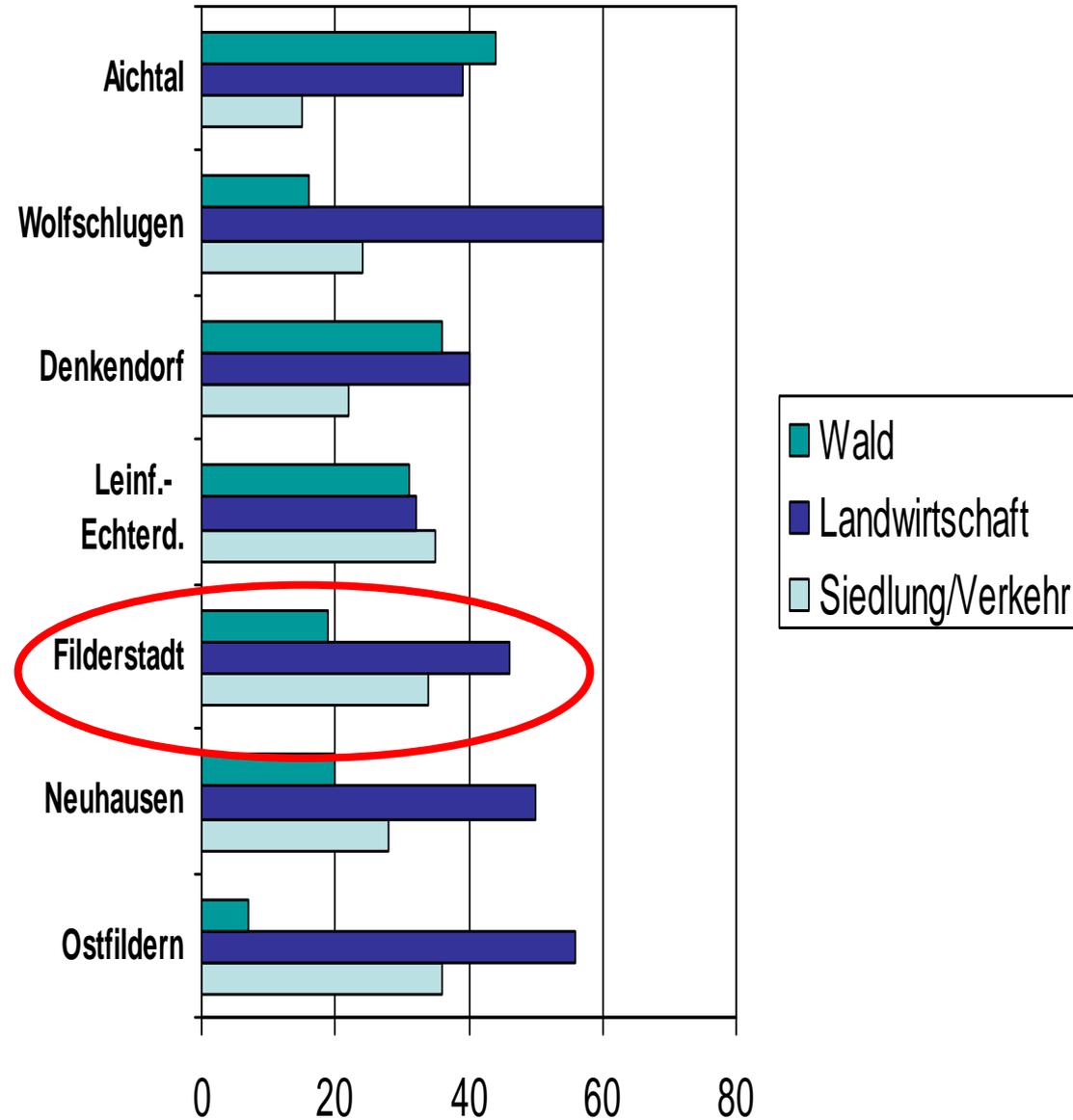
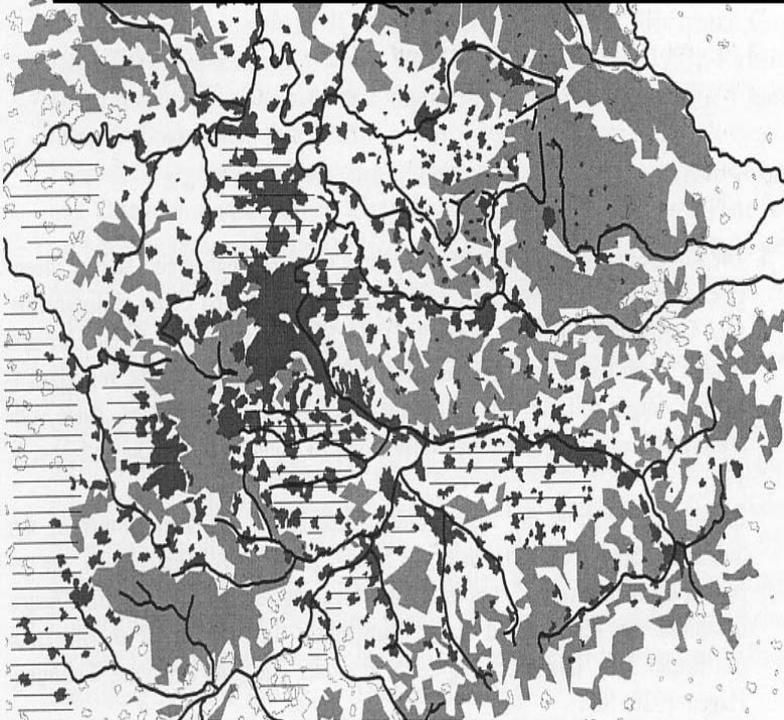
- Stadtumbau
- Anpassung an Extremwetter-Ereignisse
- Aufgaben- / Geschäftsfelder Stadtwerke Filderstadt? Energie-Monitoring und Energie-Management
- Energie-Beratung
- Ausbau regenerativer Energie, Potenziale
- Vernetzung mit anderen Handlungsfeldern?



Altersstruktur der Stadt Filderstadt am 01.01.2005
Alter ... Jahre

... und am 31.12.2025
Alter ... Jahre





- Anzahl der Einwohner stagniert
- aber Flächenbedarf pro Einwohner wächst
- RE – Urbanisierung zu beobachten

- X** Stadt der kurzen Wege
- X** Innenentwicklung
 - X** Baulückenmanagement
 - X** Urbane Wohnformen
 - X** Innerstädtischer Einzelhandel

- X** Eigenständigkeit der Stadtteile –
Konzentration der
Siedlungsentwicklung?
- X** Grüne Mitte?
- X** Landschaftspark Filder?



- X Abhängigkeit von globalen Entwicklungen
- X Renaissance von Regionalisierung und Kleinteiligkeit
- X Renaissance von staatlicher Regulierung
- X Nachhaltigkeit im Finanzwesen
- X Generationengerechtigkeit
- X Synergien und Flexibilisierung in der Infrastruktur
- X Globaler Standortwettbewerb



Aktionsbündnis: Raus aus den Schulden!

- X Konzentration kommunaler Infrastruktur
- X Arbeitsteilung zwischen Stadtteilen
- X Nachhaltige Haushaltsplanung
- X Standort-Marketing
- X Standort-Vorteil Flughafen - Messe
- X Regionale Produkte – Landwirtschaft („Filderkraut“)

**Filderstadt
konkret**

- X Herausbildung einer Stadtidentität
 - X Kontinuierliche Akzeptanzfindung und Beteiligung
 - X Neue Beteiligungsformen
 - X Aufbau zivilgesellschaftlicher Strukturen
 - X Vermeidung sozialräumlicher Polarisierungen
 - X Förderung des Sozialen Zusammenhalts
- Partizipativer Stadtentwicklungsprozess
- X Offene Werkstätten /FOREN
 - X Öffnung sozialer Infrastruktur, Gemeinwesenarbeit: Schulen, Kigä, Heime, Klinik, Behinderteneinrichtungen, vhs, fbs, Vereine und Kirchen, Parteien, Kunst- / Musikschule
 - X Corporate citizenship
 - X Integrations-Angebote
 - X Kontinuierliche Partizipation z.B. Filderstädter Weg

 **wir sind filderstadt**

mitdenken mitreden mitmachen

Integriertes Stadt- Entwicklungs- Konzept Filderstadt 2025

Betrachtung der Nachhaltigkeit von Projekten und Maßnahmen

1. Entscheidungshilfe für die Schwerpunktsetzung des Gemeinderats
2. Ergebnis stellt **kein** Ausschlusskriterium dar, soll als Entscheidungshilfe dienen
3. Ist Teil des „Integrierten“ Vorgehens im Stadtentwicklungsprozess

Nachhaltigkeit von Projekten und Maßnahmen

Entscheidungshilfe für die Schwerpunktsetzung -- Entscheidungshilfe - kein Ausschlusskriterium

Indikatoren

Was heißt nachhaltige Entwicklung?

- X Wirtschaftlich effizient und leistungsfähig
- X Ökologisch verträglich
- X sozial gerecht und ausgeglichen

Wirtschaft / Arbeit

- lokale Wertschöpfung
- Vielfalt Branchen
- Öffentlicher Haushalt
- Arbeitsplätze
- Nahversorgung

Ökologie

- Ressourcenschonung
- Naturnähe
- Umweltqualität
- Umweltgerechte Mobilität
- Flächenverbrauch

Soziales

- Situation sozialer Gruppen
- Gesundheitsvorsorge
- Aus- / Weiterbildung
- Sicherheit
- Kultur und Freizeit

Generationengerechtigkeit

- Stadt der kurzen Wege
- Lebenslaufgerechtes Wohnen
- Nahversorgung
- Intergeneratives Zusammenleben

TH 16.4.2011

Leitbild: Gleichwertigkeit von Wirtschaft/Ökologie/Sozialem

Grundlagen

1. UN Rio de Janeiro 1992, 2. Charta von Aalborg 2004, 3. EU Charta von Leipzig 2008
4. EU Erklärung von Toledo 2010, 5. Städtetag BW 2009 mit 150 Indikatoren zur Stadtentwicklung

1.0 Wirtschaft und Arbeit

Lfd. Nr.	Kriterium	Indikator	+	0	-
1.1	Lokale Wertschöpfung	Ist die das Projekt/Maßnahme geeignet, sich positiv auf die Auftragslage der regionalen Betriebe und den Absatz regionaler Produkte auszuwirken ?			
1.2	Vielfalt von Branchen / Wirtschaftsstruktur	Ist das Projekt/Maßnahme geeignet, sich auf die Vielfalt der Branchen für eine gesunde Wirtschaftsstruktur auszuwirken?			
1.3	Öffentlicher Haushalt	Ist die Maßnahme /Projekt geeignet, sich finanziell positiv auf den öffentlichen Haushalt auszuwirken?			
1.4	Arbeitsplätze	Kann das Projekt/Maßnahme sich positiv auf die Anzahl und die Qualität von Arbeitsplätzen auswirken?			
1.5	Nahversorgung	Kann das Projekt/Maßnahme die Nahversorgung (beispielsweise Einkaufen, Treffpunkte, Dienstleistungen, Versorgungsstruktur... vor Ort) stärken?			

2.0 Ökologie

Lfd. Nr.	Kriterium	Indikator	+	0	-
2.1	Ressourcenschonung	Ist das Projekt/ die Maßnahme geeignet, dass mit Energie und Rohstoffen sparsam und effizient umgangen werden kann und auch einen Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden kann?			
2.2	Ökologische Vielfalt und Naturnähe	Kann das Projekt / die Maßnahme sich positiv auf den Artenreichtum in der Tier- und Pflanzenwelt und deren natürliche Lebensräume auswirken?			
2.3	Umweltqualität	Kann sich das Projekt/Maßnahme positiv auf den Zustand von Boden/Luft/Wasser auswirken?			
2.4	Umweltgerechte Mobilität	Ist das Projekt/ die Maßnahme geeignet, dass die Mobilität im Umweltverbund Bus, Bahn, Rad und zu Fuß gehen sich positiv entwickeln kann und einen Beitrag zum Klimaschutz leistet?			
2.5	Flächenverbrauch	Ist das Projekt/die Maßnahme geeignet, sparsamen und effizient mit Grund und Boden umzugehen?			

3.0 Soziales

Lfd. Nr.	Kriterium	Indikator	+	0	-
3.1	Situation verschiedener sozialer Gruppen	<ul style="list-style-type: none"> • Wirkung auf Familien und die Pflege von Angehörigen? • Wirkung auf Kinder / Jugendliche? • Wirkung auf SeniorInnen? • Wirkung auf die Geschlechtergerechtigkeit – Beziehung zwischen Männern und Frauen? • Wirkung auf Menschen mit Behinderung? • Wirkung auf MigrantInnen und deren Einbindung? 			
3.2	Gesundheit und Gesundheitsvorsorge	Ist das Projekt/die Maßnahme geeignet, dass auf die Gesundheit und die Gesundheitsvorsorge eine positive Wirkung ausgeht?			
3.3	Aus- und Weiterbildung	Ist die das Projekt/die Maßnahme geeignet, einen besseren Bildungsstandard und mehr Bildungsgerechtigkeit zu schaffen?			
3.4	Sicherheit	Kann durch das Projekt/die Maßnahme das subjektive/objektive Gefühl von Sicherheit im öffentlichen Raum verbessern?			
3.5	Kultur und Freizeit	Ist das Projekt/die Maßnahme geeignet, auf die Qualität und die Zugänglichkeit des Angebots sich positiv auszuwirken?			

4.0 Generationengerechtigkeit und Demografischer Wandel: Innenentwicklung und Wohnen in den Ortszentren

Lfd. Nr.	Kriterium	Indikator	+	0	-
4.1	Prinzip „Stadt der kurzen Wege“	Ist das Projekt/ die Maßnahme geeignet, dieses Prinzip konkret umzusetzen? Stärkt das Projekt die „Innenentwicklung“ und fördert dieses eine „kompaktere Stadt“?			
4.2	Lebenslaufgerechtes Wohnen	Ist das Projekt/ die Maßnahme geeignet, sich positiv auf ein zeitgemäßes, bezahlbares Wohnen für alle Generationen in den Ortskernen auszuwirken?			
4.3	Nahversorgung	Ist das Projekt / die Maßnahme geeignet, die Nahversorgung in den Ortszentren herzustellen und dauerhaft zu sichern (Einkaufen, Treffpunkte, Dienstleistungen, kulturelles Angebot...), trifft dieses vor allem auch für ältere Menschen und Menschen mit Behinderung zu, die sich selbstbestimmt und selbständig versorgen wollen?			
4.4	Intergeneratives Zusammenleben	Ist das Projekt /die Maßnahme geeignet, das Zusammenleben und Zusammenwirken der Generationen fördern?			

Handlungsfeld: **10**
Maßnahme/Projekt: **ca.180**

**Zusammenfassung in
einer Ampel?**

Auswirkung auf eine nachhaltige Entwicklung:

Kriterium	positiv	neutral	nachteilig
1. Wirtschaft und Arbeit			
2. Ökologie			
3. Soziales			
4. Demografischer Wandel			



Referat für Bürgerbeteiligung und
Stadtentwicklung

Martinstraße 5
70794 Filderstadt

Thomas Haigis
Tel.: 0711/7003-375
Fax: 0711/7003-376

thaigis@filderstadt.de



zukunftsweg **filderstadt**
Stadtentwicklung